

## Einjährige Berufsfachschule Elektrotechnik mit betrieblicher Lernortkooperation

Der einjährige Bildungsgang führt in die berufsbezogenen praktischen und theoretischen Inhalte des ersten Ausbildungsjahres eines elektrotechnischen Berufs ein. In modern ausgestatteten Werkstätten und Fachräumen werden hierfür die erforderlichen Grundlagen vermittelt.

### Voraussetzung

In die einjährige Berufsfachschule mit dem Schwerpunkt Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme kann aufgenommen werden, wer den Haupt- (Notendurchschnitt besser 3,0), Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss nachweist.

### Verlauf der Ausbildung

Die Ausbildungsdauer der Berufsfachschule Elektrotechnik umfasst ein Jahr und endet mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung.

### Anrechnung

Der erfolgreiche Abschluss der Berufsfachschule Elektrotechnik kann auf eine sich anschließende Berufsausbildung im Elektrogewerbe angerechnet werden und somit die vorgeschriebene Ausbildungszeit verkürzen.

### Schulpflicht

Die Schulpflicht ist nach dem Besuch der einjährigen Berufsfachschule erfüllt.

### Weitere Informationen

Auf den folgenden Internetseiten finden Sie Informationen zu verschiedenen Ausbildungsberufen sowie zu berufsbildenden Vollzeitschulformen.

[www.wvss.de](http://www.wvss.de)

Der Bereich Berufliche Grundbildung befindet sich am Standort Von-Thünen-Straße, einem der zwei Schulstandorte der Werner-von-Siemens-Schule.



Von-Thünen-Straße 24  
31135 Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 / 76 84-0  
[www.wvss.de](http://www.wvss.de)  
**Berufsfachschule**  
ralf.schlote@wvss.de



Berufsbildende Schulen  
Hildesheim



Einjährige  
Berufsfachschule dual  
Elektrotechnik

- \* Persönlichkeit stärken
- \* Wissen erwerben
- \* Kompetenzen erlangen

## Einjährige Berufsfachschule Elektrotechnik

Der **berufsbezogene Lernbereich** orientiert sich an den Lernfeldern 1-4 des ersten Ausbildungsjahres und wird in Theorie- und Praxisunterricht unterteilt.

An zwei Praxistagen in der Woche wird in modernen Werkstätten und Laboren der Schule mit dem Schwerpunkt **Elektrotechnik** unterrichtet.

### Schwerpunkt:

Ausbildungsinhalt des Berufes:

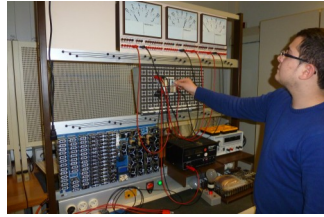
Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik

Im **berufsübergreifenden Lernbereich** wird der Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch, Politik, Religion (WuN) und Sport angeboten.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:55	Englisch	Werkstatt	Werkstatt	Sport	Politik
08:40	Englisch	Werkstatt	Werkstatt	Sport	Politik
09:45	Fachtheorie	Werkstatt	Werkstatt	Fachtheorie	Fachtheorie
10:30	Fachtheorie	Werkstatt	Werkstatt	Fachtheorie	Fachtheorie
11:35	Religion	Werkstatt	Werkstatt	Fachtheorie	Deutsch
12:20	Religion	Werkstatt	Werkstatt	Fachtheorie	Deutsch
13:20		Werkstatt	Werkstatt	Fachtheorie	
14:05		Werkstatt	Werkstatt	Fachtheorie	

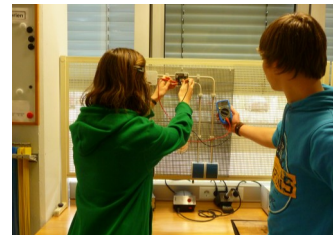
Beispiel der Stundenplanung

### Lernfeld 1: Elektrotechnische Systeme analysieren und Funktionen prüfen



Stecken einer Schaltung an der Prüftafel

### Lernfeld 2 Elektrische Installationen planen und ausführen



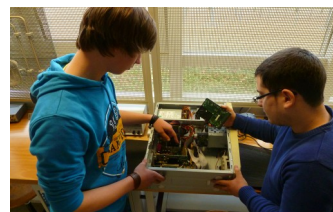
Prüfung einer elektrischen Installation

### Lernfeld 3: Steuerungen analysieren und anpassen



Programmierung u. Simulation einer Schaltung

### Lernfeld 4: Informationstechnische Systeme bereitstellen



Hardware zum Anfassen

### Lernfelder der Fachtheorie ( 8 Stunden)

- Elektrotechnische Systeme analysieren, und Funktionen prüfen
- Elektrische Installationen planen und ausführen
- Steuerungen analysieren und anpassen
- Informationstechnische Systeme bereitstellen

### Unterstützungsangebot

- Individuelles Coaching (Lerncoaching)
- Lern- und Berufsberatung durch das Beratungsteam

### Erreichbare Abschlüsse in der einjährigen Berufsfachschule

#### Hauptschulabschluss (Sek I Hauptschulabschl.)

- wenn vor Eintritt in die BFS dual der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erworben wurde

#### Erweiterter Realschulabschluss ( erw. Sek I Realschulabschl.)

- wenn vor Eintritt in die BFS dual der Sek I Realschulabschluss erworben wurde
- Notendurchschnitt mindestens 3

### Berufsfachschule dual

- Orientierungsphase mit einem Durchlauf verschiedener Schwerpunkten
- Nach der Orientierungsphase Wechsel des Schwerpunkts möglich
- Zwei Betriebspraktika